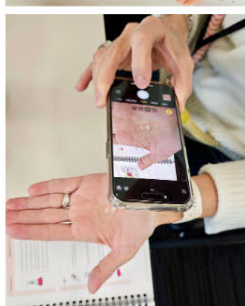




SimplyNano 2[®]

Zwischenbericht zum SimplyNano 2[®] - Projekt in den Kantonen Bern & Freiburg



Inhalt

1	Einführung und Hintergrund	3
1.1	Hintergrund	3
1.2	«SimplyNano» Projekt – Eine Erfolgsgeschichte im Überblick.....	3
1.3	Erfolge & Anerkennung.....	4
1.4	Das «SimplyNano 2» Projekt in den Kantonen Bern und Freiburg	4
2	Projektpartner und Finanzierung in Bern und Freiburg.....	5
2.1	Projektpartner	5
3	Verteilung der Lernmedien auf die Schulen.....	6
3.1	Verteilung der Lernmedien	6
4	Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen.....	8
5	Feedback der Lehrpersonen	8
5.1	Rückmeldungen zu den Weiterbildungskursen und dem Lernmedium	9
5.2	Einschätzung der Firmenpräsentation und der Infos zu Lehrberufen	11
5.3	Interesse an weiterführenden Experimentierkoffern	12
5.4	Zusammenfassung der Lehrpersonen-Feedbacks zu «SimplyNano».....	13
6	Berichterstattung in den Medien	15
6.1	Medienbeiträge	15
7	Fazit und Ausblick	16
7.1	Ausblick: «SimplyNano 2» Fortsetzung im Kanton Bern	16
8	Anhang	17
8.1	Medienspiegel	17
8.2	Eindrücke aus den Weiterbildungskursen	29
8.3	Abbildungsverzeichnis.....	30
8.4	Tabellenverzeichnis	30

1 Einführung und Hintergrund

1.1 Hintergrund

«SimplyNano» ist ein schweizweites Bildungsprojekt zur Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Es stellt den Schulen praxisorientierte Experimente und hochwertige Lernmaterialien zur Verfügung. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche durch anschauliche und spannende Anwendungen für naturwissenschaftliche und technische Themen zu begeistern, um ihr Interesse an einer entsprechenden Berufswahl oder einem Studium zu wecken. So trägt das Projekt aktiv zur Nachwuchsförderung in technischen Berufen bei und wirkt dem Fachkräftemangel bereits in der Schule entgegen.

1.2 «SimplyNano» Projekt – Eine Erfolgsgeschichte im Überblick

Seit 2018 wird «SimplyNano» erfolgreich eingeführt. Dank der Unterstützung zahlreicher Partner konnten bis heute:

- 588 Schulen in 19 Kantonen und das Fürstentum mit «SimplyNano» ausgerüstet,
- über 5'950 Experimentierkoffer verteilt,
- 62 Weiterbildungskurse mit insgesamt 843 Lehrpersonen durchgeführt werden.

Mit dieser breiten Umsetzung gehört «SimplyNano» zu den erfolgreichsten Bildungsinitiativen im technischen Bereich in der Schweiz und Umgebung. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Projekts wird durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Partner ermöglicht.

Tabelle 1: Übersicht über die bisherigen kantonalen Teilprojekte des «SimplyNano» Projekts (2018 – 2026)

Jahr	Kantone & FL	Anzahl Koffer	Anzahl Schulen	Anzahl Kurse	Anzahl Lehrpersonen	Anzahl Partner
2018	AG	550	70	8	99	15
2020	SG, AR, AI	600	90	8	123	23
2021	ZH	1'101	130	12	87	39
2022	BS, BL, SO	880	64	8	121	39
2023	SZ	200	17	3	33	5
2023	TG	400	35	4	50	22
2024/25	LU, ZG, NW, OW, UR, GL	1'072	91	10	182	46
2025	FL	101	8	1	16	8
2025	SH	254	18	2	30	5
2025/26	BE, FR	794	65	6	102	33
Total	19 Kantone & FL	5952	588	62	843	235

1.3 Erfolge & Anerkennung

Das «SimplyNano» Projekt findet auch ausserhalb der Schulen Anerkennung und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet:



Building Award 2021

In der Kategorie «Nachwuchsförderung im Bereich Technik» wurde «SimplyNano» als Siegerprojekt prämiert. Die unabhängige Jury unter der Leitung von Prof. Dr. Sarah M. Springman, ehemalige Rektorin der ETH Zürich, würdigte das Lernmedium für seine herausragende Förderung in der technischen Bildung.



Worlddidac Award 2023

Im Rahmen der Swissdidac & Worlddidac Messe in Bern wurde «SimplyNano» als innovatives und praxisnahes Bildungsprodukt ausgezeichnet. Diese renommierte Anerkennung ist ein Qualitätssiegel in der Bildungsbranche.

1.4 Das «SimplyNano 2» Projekt in den Kantonen Bern und Freiburg

Mit der Einführung von «SimplyNano 2» in den Kantonen Bern und Freiburg ist das Lernmedium bereits in 19 Kantonen verankert. Dank der Unterstützung von 33 Projektpartnern konnten in beiden Kantonen 65 Oberstufenschulen mit insgesamt 794 Experimentierkoffern inklusive sämtlicher Lehr- und Lernunterlagen ausgerüstet werden.

Im Kanton Freiburg war es möglich, alle deutschsprachigen Oberstufenschulen zu berücksichtigen. Im Kanton Bern reichten die finanziellen Mittel aus, um rund ein Drittel der Oberstufenschulen mit vollständigen Klassensätzen auszustatten.

Begleitend zur Einführung fanden zwischen Oktober 2025 und März 2026 sechs halbtägige Weiterbildungskurse statt. Die Kurse wurden bei regionalen Technologieunternehmen durchgeführt und standen Lehrpersonen beider Kantone offen, wodurch auch ein kantonsübergreifender Austausch zwischen Bern und Freiburg ermöglicht wurde. Insgesamt nahmen 102 Lehrpersonen aus 65 Schulen an den Weiterbildungen teil. Die Kursnachmittage waren jeweils frühzeitig ausgebucht, weshalb Wartelisten geführt werden mussten.

Die Einführung des «SimplyNano» Projekts in den beiden Kantonen wurde durch Beiträge auf der Projektwebseite dokumentiert. Ergänzend erschienen Medienberichte, welche das Projekt regional sichtbar machten und seine Bedeutung unterstrichen. Eine besondere Aufmerksamkeit erhielt das Projekt unter anderem durch den Beitrag von TeleBärn. Der Sender berichtete im Rahmen eines Weiterbildungskurses bei CSL Behring über die Einführung von «SimplyNano 2» und zeigte die praktische Umsetzung mit Lehrpersonen vor Ort.

[Link zum TeleBärn-Beitrag](#)

2 Projektpartner und Finanzierung in Bern und Freiburg

2.1 Projektpartner

Folgende Projektpartner haben die Ausstattung der Oberstufenschulen in den Kantonen Bern und Freiburg ermöglicht.

Projektpartner

Diamant- / Premium Partner

 **geissbühler stiftung**

**GEBAUER STIFTUNG**

**DIMITRIS N. CHORAFAS FOUNDATION**

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Gold-Partner

**Milton Ray Hartmann**
Stiftung | Fondation

**LEISTER**

**BUILDING TRUST Sika**

Silber-Partner

**AGITEC**
green efficiency

CLARIANT FOUNDATION

**HANS-EGGENBERGER-STIFTUNG**

**HIRSCHMANN STIFTUNG**

**die Mobiliar**

**WahDad**
Stiftung

Bronze-Partner

**abbvie**

**BONNY STIFTUNG**
Für die Freiheit

**CSL Vifor**

**EUROCHEM**
MINERAL AND CHEMICAL COMPANY

**FRANKE**

**GVB**
Kulturstiftung
Fondation culturelle

**MERCK**

**RUAG**

**jean-charles stettler**
Kunst | Kunst

**SRI**
Swiss Renaissance Institute
Erichsonszentrum
der Universität Basel und
des Kantons Aargau

**Zucker Sucre Zucchero**

**VHB STIFTUNG**
VERONIKA & HUGO BOHNY STIFTUNG

weitere Partner

**adolphe merkle institute**
excellence in pure and applied nanoscience

**AZAD**
PHARMA AG

**BACHEM**

**BUCHER hydraulics**

**fondation johanna dürmüller-bol**

**Rotary**
Bern Christoffel

**SOROPTIMIST INTERNATIONAL Club Thun**

Wir bedanken uns im Namen der Schulen, Lehrpersonen und Lernenden herzlich für die Unterstützung!

3 Verteilung der Lernmedien auf die Schulen

Je nach Grösse der Schulen wurden Klassensätze von 6 bis 18 Experimentierkoffern inklusive sämtlicher Lehr- und Lernunterlagen zur Verfügung gestellt. Dadurch ist gewährleistet, dass eine ganze Klasse gleichzeitig experimentieren kann. Die Materialien lassen sich flexibel einsetzen, etwa in Form von Praktika mit mehreren Arbeitsposten oder in Kleingruppen, in denen die Lernenden selbstständig mit einem Koffer arbeiten. Erfahrungsgemäss eignen sich die Unterlagen neben dem regulären Unterricht auch für fächerübergreifende Sequenzen, Projekt- und Studienwochen sowie Freifächer.

Im Kanton Freiburg erhielten 8 deutschsprachige Oberstufenschulen insgesamt 96 Experimentierkoffer inklusive sämtlicher Lehr- und Lernunterlagen.

Im Kanton Bern wurden insgesamt 698 Experimentierkoffer inklusive aller zugehörigen Lehr- und Lernunterlagen an 57 Schulen verteilt.

3.1 Verteilung der Lernmedien

Tabelle 2: Verteilung der Experimentierkoffer (inklusive Lernmedien) im Kanton Freiburg

Ort	Schule	Anzahl Experimentierkoffer
Düdingen	OS Düdingen	12
Fribourg	DOS Freiburg	12
Gurmel	OS Gurmels	12
Kerzers	OS Kerzers	12
Murten	OS Murten	12
Plaffeien	OS Plaffeien	12
Tafers	OS Tavers	12
Wünnewil	OS Wünnewil	12
Total (Kanton FR)	8 Schulen	96

Tabelle 3: Verteilung der Experimentierkoffer (inklusive Lernmedien) im Kanton Bern

Ort	Schule	Anzahl Experimentierkoffer
Aarberg	Real- und Sekundarschule Aarberg	12
Arch	Oberstufenzentrum Arch	12
Beatenberg	Schule Beatenberg Schulhaus Waldegg	12
Bern	Laubegg Baumgarten	12
Bern	Schulhaus Manuel Bern	12
Bern	Schulhaus Brunnmatt	12
Bern	Schulhaus Wankdorf	12
Bern	Standort Lorraine/Wylergut	12
Bern	Mosaikschule Munzinger	12
Bern	Rossfeld-Enge	12
Bern	Schulhaus Bethlehemacker	12
Bern	Schulhaus Bümpliz	12
Bern	Hochfeld 1	16
Bern	Schulhaus Stapfenacker	12

Biel	OSZ Filière Bilingue Sek 1	13
Biel	Oberstufenzentrum Madretsch	12
Biel	OSZ Mett-Bözingen	12
Biel	Oberstufenzentrum Rittermatte	16
Biglen	Schule Biglen	12
Boll	OS Vechigen	12
Bönigen	Schule Bönigen	12
Brügg	Schule Brügg Schulhaus Bärlet	12
Bützberg	Schulhaus Byfang Bützberg	12
Dotzigen	Oberstufe Dotzigen	12
Erlach	Oberstufe Erlach	12
Gerzensee	Schulhaus Gerzensee	12
Gstaad	Oberstufenzentrum Gstaad/Ebnit	12
Gümligen	Primarschule, Sekundarstufe 1 Moos	12
Gümligen	OSZ Gümligen	12
Ins	OSZ Ins	12
Kallnach	Schule Kallnach	12
Köniz	Oberstufenzentrum Köniz	12
Lauterbrunnen	Sekundarstufe I, Lauterbrunnen	13
Linden	Schule Linden Dorf	12
Lyss	Schule Grentsche Lyss	12
Münsingen	Sekundarstufe Rebacker	12
Münsingen	Sekundarstufe Schlossmatt	12
Nidau	Schule Balainen	12
Nidau	Schule Burgerbeunden	13
Pieterlen	Schule Pieterlen	12
Reichenbach	Reichenbach Müli Schulhaus	13
Schüpfen	Schule Schüpfen Oberstufe Dorf	12
Spiegel	Schule Spiegel	12
Täuffelen	OSZ Täuffelen	12
Trubschachen	Schule Trubschachen	12
Twann	Schulen Twann-Tüscherz Ligerz	12
Uettiligen	Oberstufenschule Uettiligen	12
Unterlangenegg	Oberstufenzentrum Unterlangenegg	13
Walkringen	Schulhaus Walkringen	12
Wasen	Oberstufe Wasen i.E.	12
Wiedlisbach	Oberstufenzentrum Wiedlisbach	12
Wimmis	Schule Wimmis	12
Zollbrück	OSZ Zollbrück	12
Ort	Kantonsschule / Sonderschule	
Belp	Schule Sonnegg	6
Bern	BeKuBe Stadt Bern	18
Burgdorf	Gymnasium Burgdorf	12
Langenthal	Gymnasium Oberaargau	13
Total (Kanton BE)	57 Schulen	698

4 Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen

Um die Lehrpersonen optimal auf den Einsatz des «SimplyNano 2» Lernmediums vorzubereiten, wurden die sechs halbtägigen Weiterbildungskurse bei regionalen Technologieunternehmen durchgeführt. Diese boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Experimente selbständig durchzuführen und die Unterrichtsmaterialien praxisnah kennenzulernen. Die Kurse konnten kantonsübergreifend besucht werden.

Jeder Kurs begann mit einer kurzen Vorstellung der Gastgeberfirma. Dabei erhielten die Lehrpersonen Einblicke in Tätigkeitsfelder, Ausbildungsberufe und regionale Berufsperspektiven. Die Firmenpräsentation bildete die Brücke zum praktischen Kursteil.

Nach Abschluss der Schulungen erhielten die teilnehmenden Lehrpersonen das Kofferkontingent mit sämtlichen Lernunterlagen. Die Rückmeldungen zeigen, dass die umfangreichen und praxisfertigen Materialien sehr geschätzt werden und der Einsatz im Unterricht fest geplant ist.

Insgesamt nahmen 102 Lehrpersonen aus 65 verschiedenen Schulen an den Weiterbildungen teil.

Tabelle 4: Weiterbildungskurse für Lehrpersonen mit Kursort und Anzahl Teilnehmenden

Datum	Gastgeberfirma	Kursort	Teilnehmende
29.10.2025	Schweizer Zucker AG	Aarberg	10
12.11.2025	CSL Behring	Bern	18
21.01.2026	United Machining	Biel	19
04.02.2026	Sika AG	Düdingen	19
04.03.2026	Swissmedic	Bern	16
18.03.2026	ROLEX AG	Biel	20
Total Lehrpersonen			102

5 Feedback der Lehrpersonen

Die Weiterbildungsangebote wurden jeweils am Kursende mit einem «Feedback-Fragebogen» evaluiert und durch eine Blitzlichtrunde ergänzt. Die Angaben aus beiden Quellen wurden von der Innovationsgesellschaft ausgewertet. Nachfolgend werden die Ergebnisse zusammengefasst, kommentiert und ein Fazit gezogen. Sämtliche Beschreibungen und Diagramme basieren auf exakt erfassten absoluten Zahlen. Die daraus berechneten Prozentwerte wurden gerundet.

An den Kursen nahmen insgesamt 102 Lehrpersonen teil, wovon 99 das Feedbackformular ausgefüllt haben (Rücklaufquote 97 %). Bei einzelnen Fragen liegt die Zahl der Antworten tiefer, da nicht alle Befragten jede Frage beantworteten.

5.1 Rückmeldungen zu den Weiterbildungskursen und dem Lernmedium

Die Weiterbildungskurse förderten den Austausch zwischen Lehrpersonen und Unternehmen. Sie fanden in Firmen mit technisch-naturwissenschaftlichen Berufen statt. Diese praxisnahe Durchführung und die damit verbundene Möglichkeit zur Vernetzung wurden besonders geschätzt.

Zum Ablauf und zu den Inhalten der «SimplyNano 2» Weiterbildungskurse äusserten sich die Teilnehmenden durchgehend positiv. Die Kurse bestanden jeweils aus einem theoretischen Einführungsteil und einer praktischen Phase mit eigenem Experimentieren. Besonders hervorgehoben wurden die klare Struktur, die Möglichkeit zum selbstständigen Arbeiten, das kompakte Format sowie die fachkundige Kursleitung. Auch die zeitliche Gestaltung wurde als passend wahrgenommen.

Die Rahmenbedingungen wurden sehr gut eingestuft. Alle Teilnehmenden gaben an, die Kursinformationen vollständig und rechtzeitig erhalten zu haben. Den Kursort stuften 84 % der Lehrpersonen als «sehr gut», 13 % als «gut» gewählt ein. Diese Rückmeldungen wurden nicht grafisch aufbereitet.

5.1.1 Rückmeldungen zur Kursqualität

Der Gesamteindruck der Einführung in das Lernmedium «SimplyNano 2» wurde sehr positiv beurteilt: 81 Lehrpersonen bewerteten ihn als «sehr gut», 17 als «gut». Eine Person gab ein neutrales Urteil ab.

Der Kursleitung attestierten sämtliche Teilnehmenden ein hohes Mass an Fachkompetenz: 91 % der Lehrpersonen bewerteten sie als «sehr gut» und die restlichen 9 % als «gut».

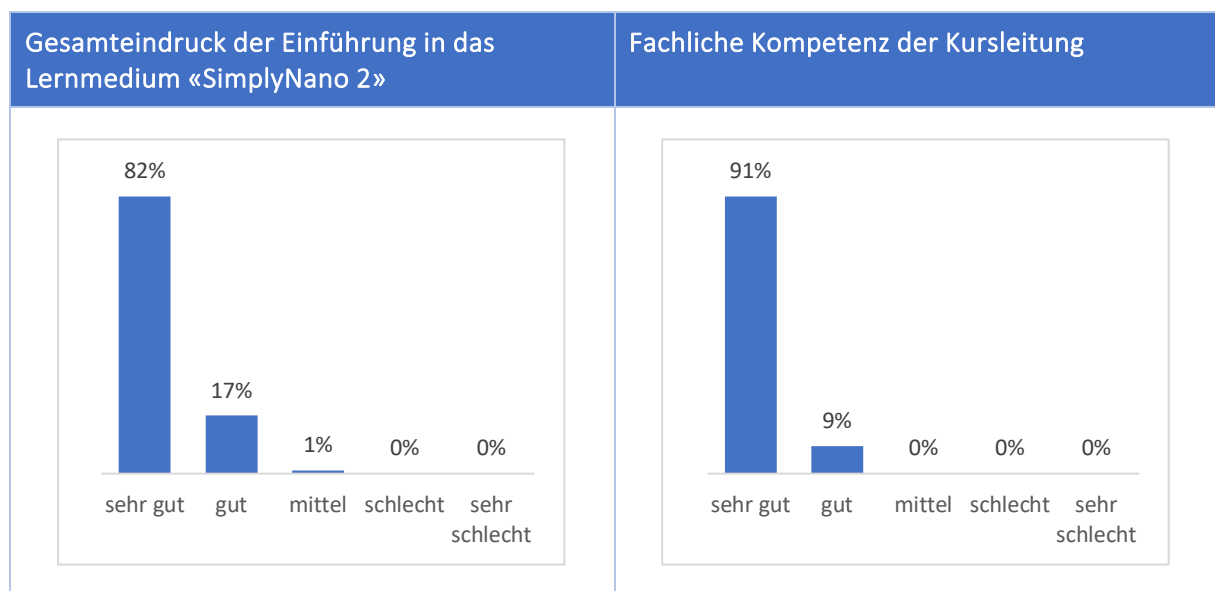


Abbildung 1: Rückmeldungen zum Gesamteindruck des Kurses und zur fachlichen Kompetenz der Kursleitung (n = 99)

5.1.2 Bewertung der Experimente und der Kursorganisation

Die im Kurs durchgeführten Experimente stiessen auf grosse Zustimmung: 66 Lehrpersonen bezeichneten sie als «sehr gelungen», 32 als «gelungen». Eine Person stufte die vorgestellten Experimente als teilweise gelungen ein.

Die Kursorganisation überzeugte die Teilnehmenden ebenso: 95 Lehrpersonen beurteilten Ablauf und Material vor Ort als «sehr gut», die restlichen 4 als «gut».

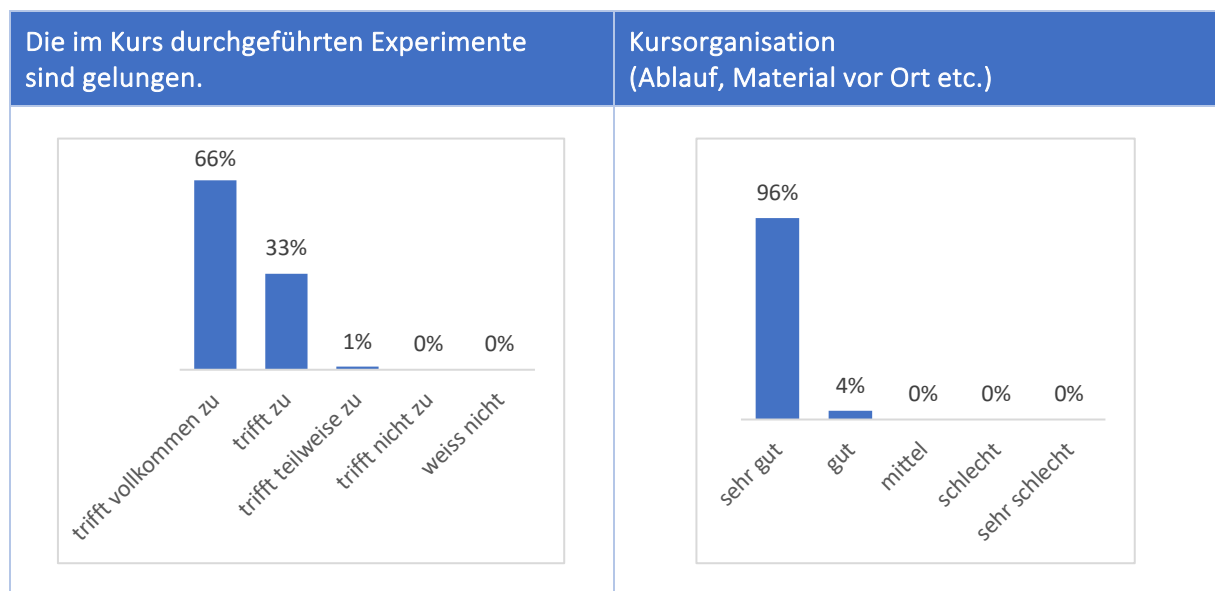


Abbildung 2: Bewertung der durchgeführten Experimente sowie der Organisation (n = 99)

5.1.3 Einschätzung des Lernmediums und seiner Einsetzbarkeit im Unterricht

Die Experimentierkoffer und begleitende Lernwerkstatt stiessen auf grosse Zustimmung: 74 % der Lehrpersonen bestätigten vollkommen, dass das Lernmedium ansprechend wirkt, 26 % stimmten dem zu.

Auch die Aufgabenstellungen wurden positiv beurteilt: 79 Kursteilnehmende stuften sie als vollkommen sinnvoll und verständlich ein und 19 stimmten dem zu. Für 2 % der Befragten war eine abschliessende Einschätzung zum Kurszeitpunkt noch nicht möglich.

In den mündlichen Rückmeldungen wurden zusätzlich die Übersichtlichkeit der Unterlagen, die Verständlichkeit sowie die spannenden Experimente mit hohem Alltagsbezug besonders betont.

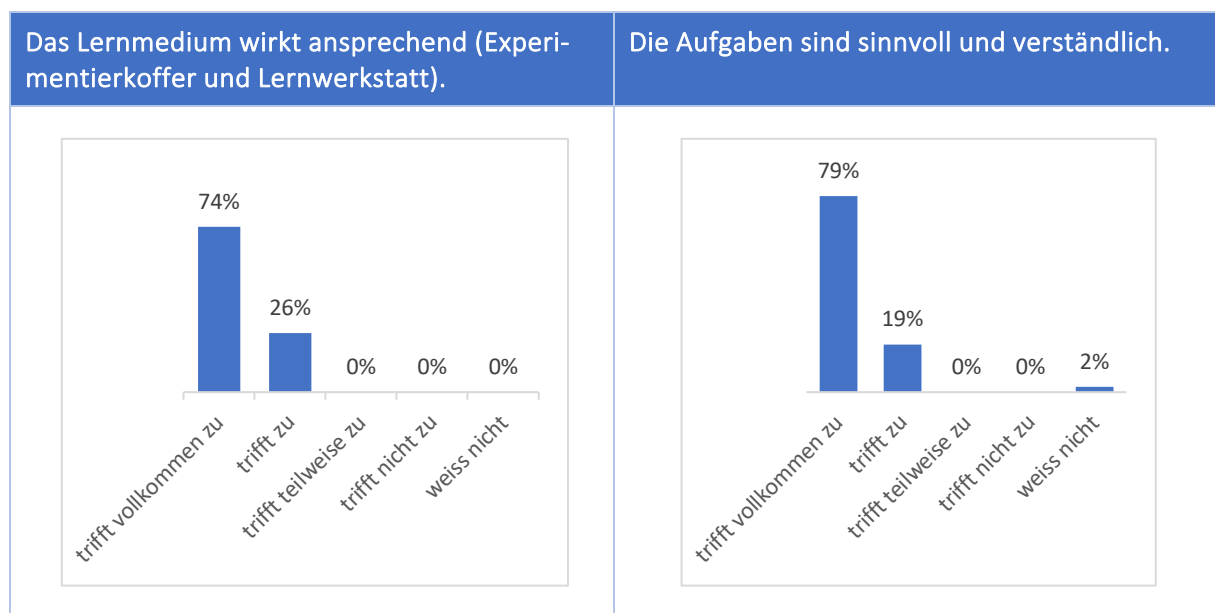


Abbildung 3: Einschätzung des Lernmediums: Gesamteindruck und Aufgabenstellungen (n = 99)

5.1.4 Geplante Nutzung von «SimplyNano 2» im Unterricht

Die Lehrpersonen planen «SimplyNano 2» vielseitig einzusetzen. Insgesamt wurden 178 Angaben zum vorgesehenen Rahmen gemacht (Mehrfachantworten möglich). Mit 49 % der Nennungen ist der Einsatz im regulären Unterricht am häufigsten vorgesehen, womit das Lernmedium klar im Kernbereich des Schulalltags verankert wird. Darüber hinaus planen Lehrpersonen Einsätze in Projektwochen (22 %), im Wahlfachbereich (13 %), in der Begabtenförderung (7 %), in Praktika (4 %) sowie in anderen Formaten (4 %). Dies unterstreicht die Vielseitigkeit des Lernmediums.

Auch der geplante zeitliche Umfang zeigt das Engagement der Lehrpersonen: 68 % planen den Einsatz mit mindestens 6 Lektionen, davon 39 % mit «6–10 Lektionen». 14 % planen sogar «16–20 Lektionen» und 4 % mehr als 20 Lektionen.

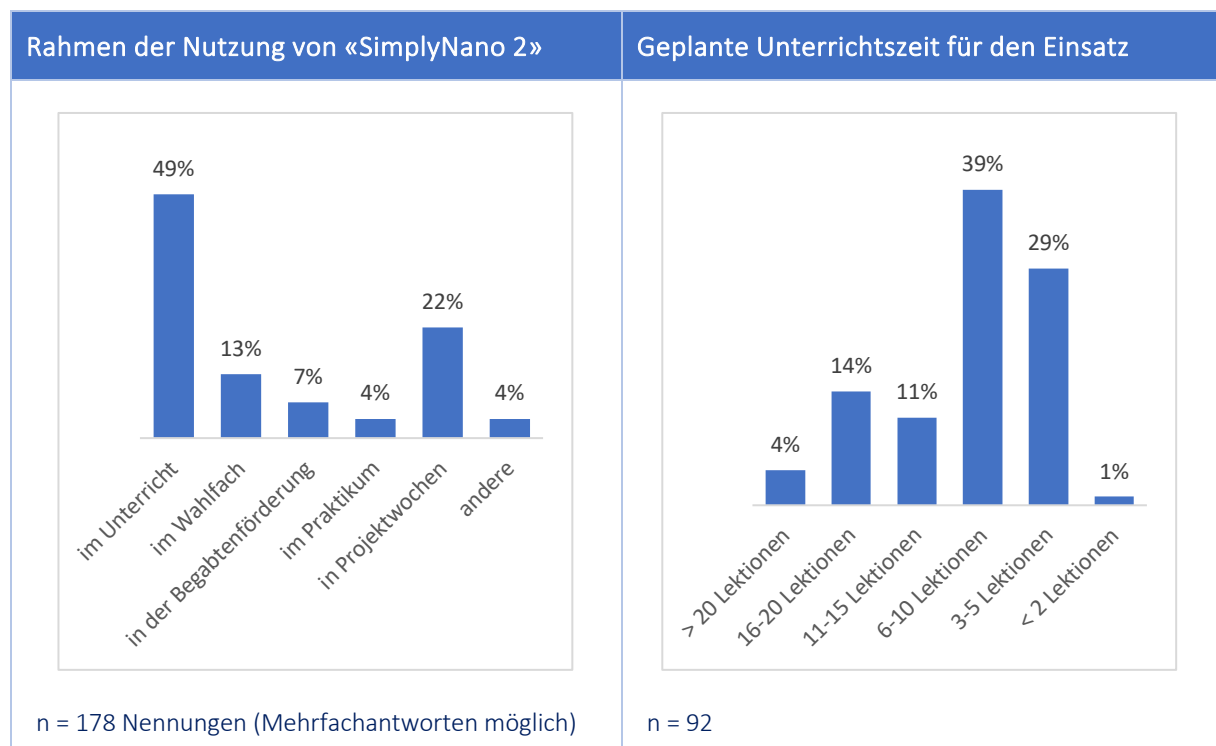


Abbildung 4: Geplanter Einsatz des Experimentierkoffers (links: n = 178 Nennungen, rechts: n = 92)

5.2 Einschätzung der Firmenpräsentation und der Infos zu Lehrberufen

Die Weiterbildungskurse fanden bei sechs Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen statt. Diese Einbettung in ein reales Firmenumfeld wurde von den Lehrpersonen sehr geschätzt: Sie ermöglichte nicht nur die Durchführung der Experimente unter praxisnahen Bedingungen, sondern auch einen direkten Einblick in die Berufs- und Ausbildungswelt der gastgebenden Unternehmen.

Die Firmenpräsentationen wurden von 96 % der Lehrpersonen mit «sehr gut» oder «gut» bewertet. Die Informationen über Lehrberufe beurteilten 94 % als «sehr gut» oder «gut». Dies zeigt, dass der Praxisbezug und die Vernetzung mit der Wirtschaft einen Mehrwert für die Lehrpersonen darstellen.

Die Ergebnisse zu Firmenpräsentation und Lehrberufen wurden nicht grafisch aufbereitet.

5.3 Interesse an weiterführenden Experimentierkoffern

92 % der Lehrpersonen wünschen sich weiterführende Nano-Experimentierkoffer zu neuen Themen. Insgesamt wurden 317 Nennungen erfasst (Mehrfachantworten möglich). Besonders gefragt sind «Nanofood/Verpackungen», «Nano in der Umwelt» und «Nano in Konsumprodukten» mit je 18 % der Nennungen, gefolgt von «Nano in der Medizin» (15 %), «Nano und Energie» (14 %) sowie «Nano & IT/Robotik» (11 %).

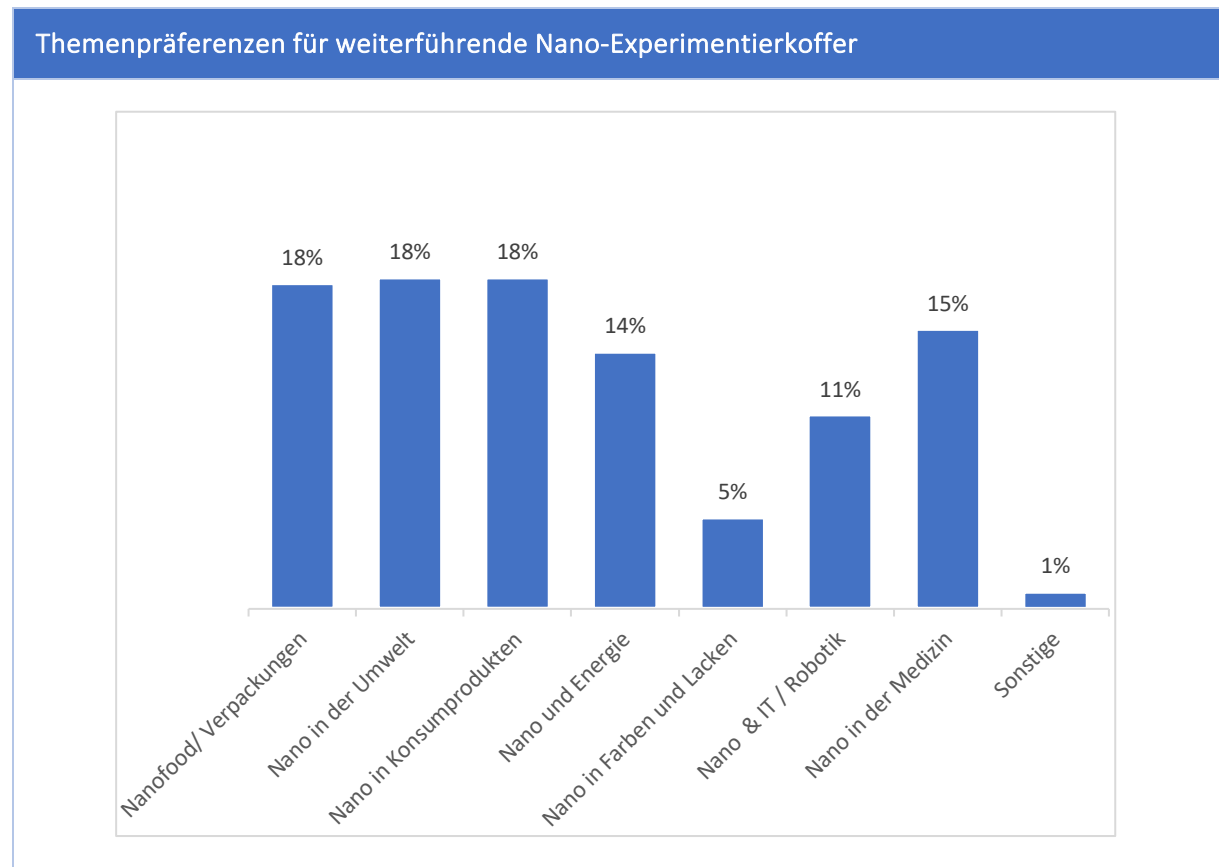


Abbildung 5: Themenpräferenzen für weiterführende Nano-Experimentierkoffer (n = 317 Nennungen)

5.4 Zusammenfassung der Lehrpersonen-Feedbacks zu «SimplyNano»

An den sechs Weiterbildungskursen nahmen Lehrpersonen aus 65 Schulen teil. Die Rückmeldungen zeichnen insgesamt ein sehr positives Bild: Kursleitung, Inhalte, Organisation und Rahmenbedingungen wurden durchgehend positiv bewertet. Die Experimente gelten als gelungen, das Lernmedium «SimplyNano 2» als ansprechend, verständlich und direkt einsetzbar. Ein starkes Interesse besteht an zusätzlichen Nano-Experimentierkoffern, besonders zu praxisnahen und gesellschaftlich relevanten Themen wie Medizin, Verpackungen, Umwelt, Energie und IT/Robotik.

5.4.1 Qualitative Rückmeldungen

Neben den quantitativen Angaben wurden auch qualitative Rückmeldungen ausgewertet. Die Aussagen lassen sich drei Kategorien zuordnen.

Tabelle 5: Auswahl offener Rückmeldungen

Feedback zum Lernmedium	Feedback zum Weiterbildungskurs	Verbesserungsvorschläge
Direkt einsetzbar, ohne grossen Vorbereitungsaufwand	Kompetente Kursleitung, professionelle Organisation	Mehr Zeit für das eigenständige Experimentieren
Klare Struktur, Experimente mit hohem Alltagsbezug	Abwechslungsreiche Kombination aus Theorie und eigenem Experimentieren	Mehr Posten sowie Sek II Material wären wünschenswert
Passend zum Lehrplan 21, für alle Niveaus geeignet	Spannender Kursort, Einblick in die Berufswelt	Lehrberufe der Gastgeberfirmen ausführlicher vorstellen

Originalstimmen der Teilnehmenden

- «Der Gewinn für den Unterricht / die Schule ist herausragend!»; Adrian Reuteler, Oberstufe Schüpfen, Kurs Zucker AG, 29. Oktober 2025
- «Der Kurs war jede Sekunde wert! Das Material und die Aufbereitung sind unglaublich wertvoll.»; Christine Winstanley, Hochfeld 1, Kurs CSL Behring, 12. November 2025
- «Ich bin von A-Z begeistert. Endlich eine Weiterbildung, die ich direkt für die Umsetzung nutzen kann.»; Kursteilnehmer:in, Kurs Swissmedic, 4. März 2026

Die offenen Rückmeldungen bestätigen die hohe Qualität der Weiterbildungskurse und des Lernmediums «SimplyNano 2». Besonders hervorgehoben wurden die Praxisnähe, die direkte Einsetzbarkeit im Unterricht sowie die Qualität der Kursleitung.

Veröffentlichte Feedbacks auf der «SimplyNano 2» Webseite

SimplyNano®
Lehrplan 21-kompatible Experimente

ProjektLernmediumKurseLernendeMedien & PartnerTeamKontaktWebshop

“Zugänglichkeit / fertig einsetzbar / tolle Unterlagen / engagierte LPs+Kursleitung”

Marlen Buri
März 2026

“Die Experimentieranleitungen sind ansprechend gestaltet, nicht überladen. Die Sprache entspricht der Sek I, sofort einsetzbar ! Merci=)”

Marianne Lüscher
Februar 2026

“Die Kursorganisation war kurzweilig mit hohen Aktivitäten für die Kursteilnehmenden. Ebenso war es super, konnten wir die Experimente durchführen-> naher Praxisbezug für uns Lehrpersonen.”

Yannick Staffiger
Januar 2026

“Interessanter Kursort / praktisches Experimentieren”

Jürg Fiechter
März 2026

“Kompakt, spannend, gut aufgebaut / Alles kompakt vorhanden / Nanowissenschaften waren noch nie so greifbar:)”

Jan Eisenmann
Februar 2026

“Tolle Leitung, Fachwissen, freundlich, Experimente, neue Infos”

Dino Moser
Januar 2026

“Ich bin von A-Z begeistert. Endlich eine Weiterbildung, die ich direkt für die Umsetzung nutzen kann. Das Ausprobieren war sehr hilfreich. Experimente gut gewählt. Vielen Dank!”

Kursteilnehmer:in
März 2026

“Sehr gute Idee den Kurs in so einem Betrieb durchzuführen.”

Oswin Metzger
Januar 2026

“Der Kurs war jede Sekunde wert! Das Material und die Aufbereitung sind unglaublich wertvoll. Merci vielmal! Voller Begeisterung!”

Christine Winstanley
November 2025

“tolles Material – coole Effekte”

Kursteilnehmer:in
März 2026

“Locker, gutes Fachwissen, vielfältig”

Dominic Blaser
Januar 2026

“Es war sehr spannend, ich nehme sehr viel mit und bin sehr motiviert, herzlichen Dank für den spannenden Nachmittag!”

Lena Lehmann
November 2025

“Viele Einblicke in die Materialien, vieles selbst ausprobieren zu können. Einblick in die Firma Sika.”

Kursteilnehmer:in
Februar 2026

“Gute Führung, spannend / Gut strukturiert, abwechslungsreich”

Patrick Rohrer
Januar 2026

“hoher Praxisbezug & Experimente (Beispiele, die direkt im Unterricht eingesetzt werden können.)”

Michela Feda
November 2025

“Kursleitung mit sehr viel Wissen / Gutes Material”

Kursteilnehmer:in
Februar 2026

“Top Weiterbildung mit hohem Praxisbezug”

Dominik Schlatter
Januar 2026

“Material sieht spannend aus / Interessante Experimentenwahl”

Julien Del Don
November 2025

“Ich kenne jetzt die Experimente, weil ich sie gemacht habe.”

Kursteilnehmer:in
November 2025

“Ansprechende Versuche. Ich bin sicher die SuS werden begeistert sein.”

Michael Rychen
Januar 2026

“Top! / Top! / Top!”

Alain Siegfried
Januar 2026

“Besonders gefallen haben: Die Experimente. Das Kennenlernen von möglichen Lehrstellen. Die praxisnahen Erklärungen.”

Kursteilnehmer:in
November 2025

“Besonders gefallen haben: die Vielfältigkeit / gute Einführung / tolles Team”

Laura Jörin
Januar 2026

“anschaulich / Selber ausprobieren / freundlich & sympathisch”

Kursteilnehmer:in
Januar 2026

Abbildung 6: Auswahl von Feedbacks aus den Weiterbildungskursen in den Kantonen BE und FR («SimplyNano» Webseite, 2026)

6 Berichterstattung in den Medien

Das Projekt in den Kantonen Bern und Freiburg erhielt vor und während der Umsetzung mediale Aufmerksamkeit.

6.1 Medienbeiträge

Während der gesamten Projektdauer erschienen regelmässig Beiträge auf der Projektwebseite. Die Berichte begleiteten die Einführung von «SimplyNano 2», informierten über die durchgeführten Weiterbildungskurse und dokumentierten die Umsetzung.

Ergänzend dazu wurde das Projekt in regionalen Medien aufgegriffen. Besonders hervorzuheben ist der TV-Beitrag von TeleBärn vom 12. November 2025, der die «SimplyNano 2» Experimentierkoffer anschaulich vorstellte und Eindrücke aus einem Weiterbildungskurs mit Stellungnahmen von Lehrpersonen zeigte. Zudem erschien ein Beitrag im Magazin EDUCATION des Kantons Bern, der offiziellen Fachzeitschrift der Bildungs- und Kulturdirektion. Das Projekt wurde ausserdem auf LinkedIn durch Swissmedic geteilt und erreichte damit auch ein berufliches Netzwerk ausserhalb der Bildungswelt.

Eine Übersicht der Berichte ist im Medienspiegel (Anhang 8.1) zu finden.

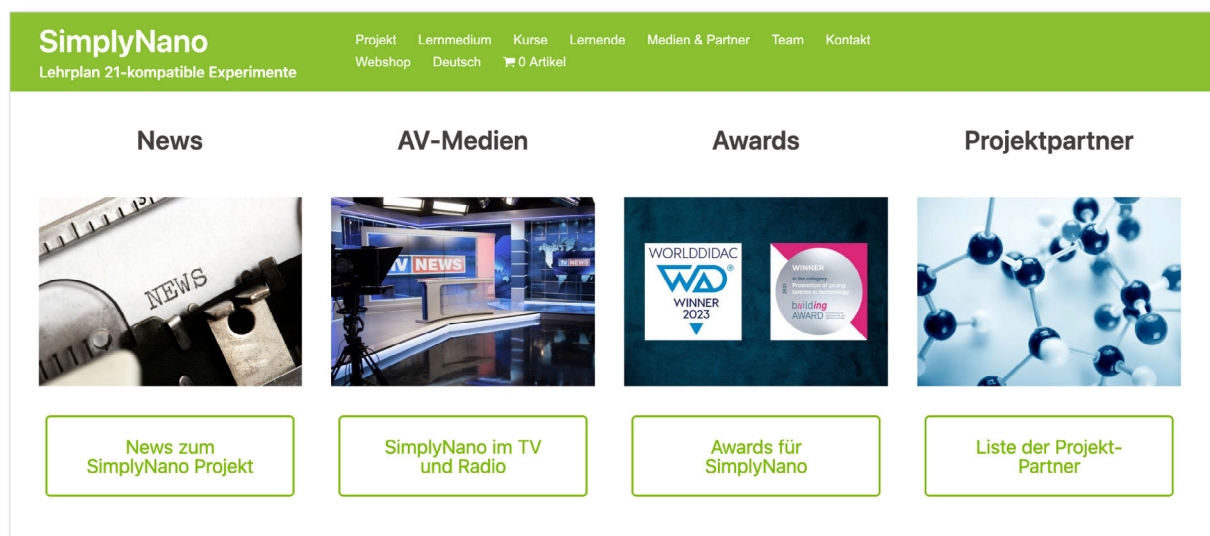


Abbildung 7: Medien und Projektpartner («SimplyNano» Webseite, 2026)

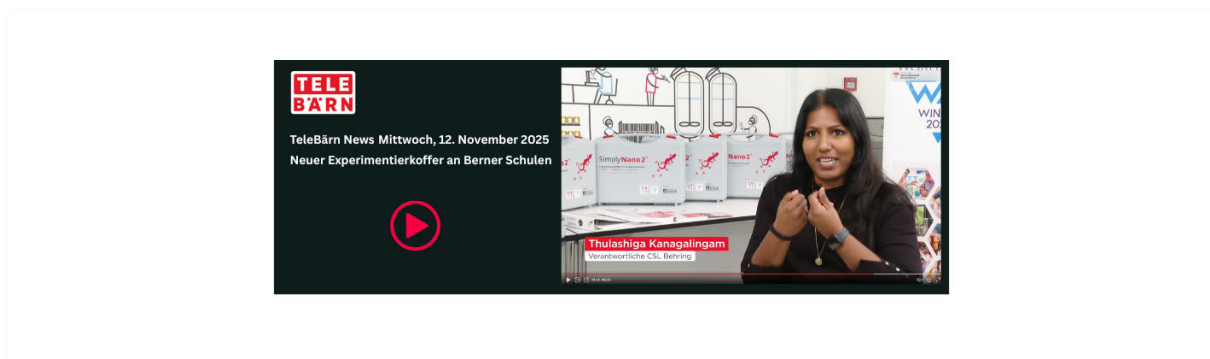


Abbildung 8: TeleBärn-Beitrag vom 12. November 2025 – «Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen»

7 Fazit und Ausblick

Der Abschluss von «SimplyNano 2» in den Kantonen Bern und Freiburg markiert einen weiteren Meilenstein. 794 Experimentierkoffer wurden an 65 Oberstufenschulen abgegeben und 102 Lehrpersonen besuchten einen der sechs Weiterbildungskurse bei regionalen Unternehmen. Neben der Einführung in die Experimente und Lernunterlagen boten die Kurse eine wertvolle Möglichkeit zur Vernetzung zwischen Schulen und der regionalen Wirtschaft.

Mit Bern und Freiburg ist «SimplyNano 2» nun in 19 Kantonen sowie im Fürstentum Liechtenstein etabliert. Parallel dazu läuft derzeit die Einführung im Kanton Graubünden, die im August 2026 abgeschlossen wird. Damit wird «SimplyNano 2» in allen deutschsprachigen sowie in den zweisprachigen Kantonen Freiburg und Graubünden und im Fürstentum Liechtenstein verankert sein.». Die Rückmeldungen zeigen, dass das Lernmedium den Unterricht praxisnah bereichert und zur Förderung der MINT-Fächer beiträgt.

7.1 Ausblick: «SimplyNano 2» Fortsetzung im Kanton Bern

Im Kanton Freiburg konnten alle deutschsprachigen Oberstufenschulen berücksichtigt werden. Im Kanton Bern war das Projekt darauf ausgelegt, alle rund 180 Oberstufenschulen zu erreichen, doch die verfügbaren Mittel reichten in der ersten Phase für 57 Schulen im Kanton Bern. Um die verbleibenden Schulen ebenfalls auszurüsten, ist das Folgeprojekt «SimplyNano 2 – Bern 2.0» geplant: Von September 2026 bis April 2027 sollen 960 weitere Experimentierkoffer an 80 interessierten Schulen abgegeben und sechs Weiterbildungskurse in regionalen Ausbildungsbetrieben durchgeführt werden. Damit wird eine flächendeckende Umsetzung im Kanton Bern und allen Schulen der Zugang zum Lernmedium ermöglicht.

Die schweizweite Einführung von «SimplyNano 2» wäre ohne die Unterstützung der Projektpartner nicht möglich. Ihr Engagement leistet einen wichtigen Beitrag zur praxisnahen Förderung von Naturwissenschaft und Technik in den Schulen und zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Wir bedanken uns im Namen der Schulen, Lehrpersonen und Lernenden ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit besten Grüßen



Dr. Alexandra Rosakis
SimplyScience Stiftung



Dr. Christoph Meili
Die Innovationsgesellschaft

St.Gallen, März 2026

8 Anhang

8.1 Medienspiegel

Tabelle 6: Zusammenstellung Medienberichte (nach Erscheinungsdatum sortiert)

Medienberichte

educamint (kein Datum)

SimplyScience: SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen

<https://educamint.ch/de/angebote/simplynano-2-kurse-fuer-zentralschweizer-lehrpersonen>

Magazin EDUCATION 4.25

Kanton Bern Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt

<https://www.education.bkd.be.ch/de/start/rubriken/magazin/magazin-4-25.html>

SimplyNano (31. Oktober 2025)

Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zucker AG

<https://simplynano.ch/ein-suesser-projektstart-von-simplynano-2-im-kanton-bern-bei-der-schweizer-zucker-ag/>

TeleBärn (12. November 2025)

Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen

<https://www.telebaern.tv/telebaern-news/neuer-experimentierkoffer-an-berner-schulen-162480444>

SimplyNano (17. November 2025)

Nanotechnologie in Berner Schulen

<https://simplynano.ch/nanotechnologie-in-berner-schulen/>

SimplyNano (23. Januar 2026)

Lehrpersonen zu Gast bei United Machining

<https://simplynano.ch/lehrpersonen-zu-gast-bei-united-machining/>

SimplyNano (9. Februar 2026)

Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton

<https://simplynano.ch/der-kanton-freiburg-ist-der-19-simplynano-2-kanton/>

SimplyNano (5. März 2026)

«SimplyNano» Begeisterung entfacht

<https://simplynano.ch/simplynano-begeisterung-entfacht/>

Swissmedic, LinkedIn (März 2026)

Lehrpersonen experimentieren – für den Unterricht von morgen

https://de.linkedin.com/posts/swissmedic_lehrpersonen-experimentieren-für-den-activity-7439306774366736384-9Hld

SimplyNano (20. März 2026)

Nanotechnologie trifft Uhrenkunst – Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2»

<https://simplynano.ch/nanotechnologie-trifft-uhrenkunst/>



Abbildung 9: Sammlung von Medienbeiträgen

educamint

ANGEBOTE

★ 0

DE

educamint / Angebote / SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen

SimplyScience

SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen

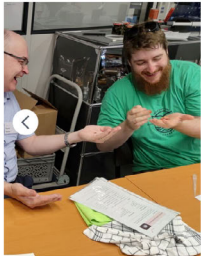
★

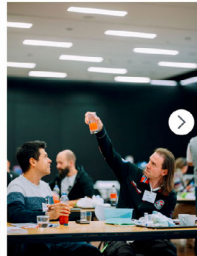
Der «SimplyNano 2»-Experimentierkoffer zur Nanotechnologie ist ein interdisziplinäres Lernmedium für die MINT-Fächer in Oberstufen.

Ab Herbst 2025 sollen interessierte Sekundarschulen und Gymnasien in den Kantonen Bern, Freiburg und Schaffhausen mit Klassensätzen von kostenfreien SimplyNano2-Experimentierkoffern und Lernunterlagen ausgestattet werden. Damit sollen Lernende für die naturwissenschaftlichen Fächer und technische Berufe begeistert werden. Die Koffer mit 41 Experimenten zur Nanotechnologie enthalten sämtliche Unterlagen, Chemikalien und Materialien für den Unterricht und ermöglichen damit selbständiges Experimentieren und forschendes Lernen. Die Koffer sind bereits in zahlreichen deutschschweizer Kantonen im Einsatz.

Die halbtägigen Weiterbildungskurse für Lehrpersonen finden bei regionalen Technologiefirmen statt. Die Lehrpersonen lernen die Lernmedien kennen und führen in einem Praxisteil die Experimente selbstständig durch. Zudem erhalten sie Einblick in die Lehrberufe der Firmen und kommen in Kontakt mit den Lehrlingsverantwortlichen.

Laufend neue Termine auf der Website





ZUM ANGEBOT

Informationen

SCHULSTUFE

3. Zyklus (Sek I / Oberstufe)
Sek II: Gymnasium, WMS, FMS, IMS
Sek II: Berufsschule, Berufsmaturität

FACHBEREICH

Biologie
Chemie
Physik
Technik / Technologie

ANGEBOTSZIEL

Weiterbildung für Vermittler:innen

ANGEBOTSART

Coaching
Unterrichtsmaterial
Workshop / Kurs

ANGEBOTSTORT

Vor Ort (Schule, Jugendtreff, Tagesschule, Kita etc)

KANTON(E)

BE, FR, SH

VERFÜGBARKEIT

Dauerangebot

DAUER

Halbtag (Mi. Nachmittag)

GEEIGNET FÜR

Schule

VERFÜGBARE SPRACHEN

Deutsch

Angebot von



Abbildung 10: SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen (educamint, kein Datum)

Magazin EDUCATION 4.25

Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt



Seit Herbst 2025 gibt es schweizweit erfolgreiche SimplyNano-Projekt auch im Kanton Bern. Sekundarlehrpersonen, die an einem Kurs teilnehmen, erhalten für ihre Schule kostenlose Klassensätze der SimplyNano-2-Experimentierkoffer – prall gefüllt mit 41 spannenden Experimenten aus der Nanowelt.

Mit SimplyNano 2 wird Naturwissenschaft lebendig und greifbar. Schülerinnen und Schüler experimentieren, staunen und verstehen: Warum perlt Wasser vom Lotusblatt ab? Wie funktioniert ein Rauchmelder? Was macht Windeln so saugfähig? Die Experimente schlagen Brücken zwischen Alltag und Hightech. Sie machen Lust auf Naturwissenschaft und Technik und können vielseitig genutzt werden: Im NT-Unterricht, im Praktikum, in Projekten oder zur gezielten Förderung. Die Lernmedien sind sofort einsetzbar. Sie enthalten alle Materialien und pfannenfertige Unterrichtsunterlagen in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Jetzt mitmachen – die Kursplätze sind begehrt

Rund 650 Experimentierkoffer stehen seit Herbst 2025 für die Oberstufenschulen im Kanton Bern bereit. Voraussetzung ist die Teilnahme mindestens einer Lehrperson an einem halbtägigen Kurs. Die Kurse finden direkt bei regionalen Technologiefirmen statt. Neben dem Kennenlernen der Materialien und dem selbstständigen Experimentieren werden zudem spannende Einblicke in technische Berufsfelder und der Austausch mit Berufsbildnern ermöglicht.

Zur Auswahl stehen folgende **Kursdaten (mittwochs, 13.00 bis 17.15 Uhr)**:

- 21.1.2026 in Biel (United Machining)
- 4.2.2026 in Düringen (Sika Manufacturing AG)
- 4.3.2026 in Bern (Swissmedic) 18.3.2026 in Biel (Rolex SA)

Die Plätze sind limitiert – es gilt: First come, first served.

Jetzt anmelden

Dank grosszügiger Unterstützung zahlreicher Stiftungen, Unternehmen und Verbände sind sowohl Kurse als auch Experimentierkoffer für die Schulen kostenlos.

<https://simplynano.ch/events/categories/simplynano-kurse-befrsh/>

Abbildung 11: Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt (Magazin EDUCATION 4.25, Kanton Bern)

Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zucker AG

VON ADMIN • 31. OKTOBER 2025 • AKTUELLES



Der erste «SimplyNano 2» Weiterbildungskurs im Kanton Bern fand in Aarberg bei der Schweizer Zucker AG statt. Interessierte Oberstufenlehrpersonen aus der Region erhielten eine Einführung in die Welt der Nanotechnologie mit den «SimplyNano 2» Lernunterlagen und den praxisorientierten Experimenten.

Alle teilnehmenden Schulen freuten sich über einen Klassensatz der Experimentierkoffer, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können.

Experimentieren im Nano-Bereich

Zentraler Bestandteil des Kurses war das eigene Ausprobieren der Nano-Experimente. Die Lehrpersonen führten die Versuche selbst durch und konnten unmittelbar erleben, wie spannend sich Nanotechnologie im Unterricht einsetzen lässt. Die Vielfalt der Posten löste grosse Begeisterung aus. Besonders eindrücklich war der Versuch mit Memory-Metall (Nitinol): Dabei zeigte sich, dass dieses Material nach einer Verformung wieder in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip wird auch bei Zahnsparagten oder Stents genutzt. Für Staunen sorgten zudem die Experimente mit Aerogel. Dank seiner speziellen Nanostruktur stösst dieses Material Flüssigkeiten ab, sodass zum Beispiel sogar klebriger Honig einfach abperlt.

Zu Gast bei der Schweizer Zucker AG

Zum Einstieg stellte die Schweizer Zucker AG ihr Unternehmen vor – als grössten Zuckerproduzenten der Schweiz und als Ausbildungsbetrieb. Der Standort in Aarberg verarbeitet in der Hauptsaison täglich bis zu 10'000 Tonnen Zuckerrüben. Davon können rund 15–18 % zu Zucker verarbeitet werden. Die restlichen Bestandteile werden für weitere Produkte oder zur Energiegewinnung genutzt. Das heisst: 100 % der Zuckerrüben werden verwertet.

Als Ausbildungsbetrieb bildet die Schweizer Zucker AG in Aarberg fünf verschiedene Lehrberufe aus. Schweizweit beschäftigt die Schweizer Zucker AG derzeit 25 Lernende. Die Auszubildenden profitieren von einem breiten Spektrum an Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen und werden fachgerecht an die Arbeitswelt herangeführt.

Bern wird zum 18. «SimplyNano 2»-Kanton

Dank der breiten Unterstützung durch Stiftungen, Unternehmen und Service-Clubs aus der Region können rund 660 «SimplyNano 2»-Sets samt Weiterbildungskursen und Begleitmaterial an Berner Schulen verteilt werden. Der Kanton Bern ist der 18. Kanton der Deutschschweiz, wo das Lernmedium zum Einsatz kommt. Die Berner Oberstufen profitieren damit von interessanten und praxisnahen Lernmaterialien in den MINT-Fächern.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

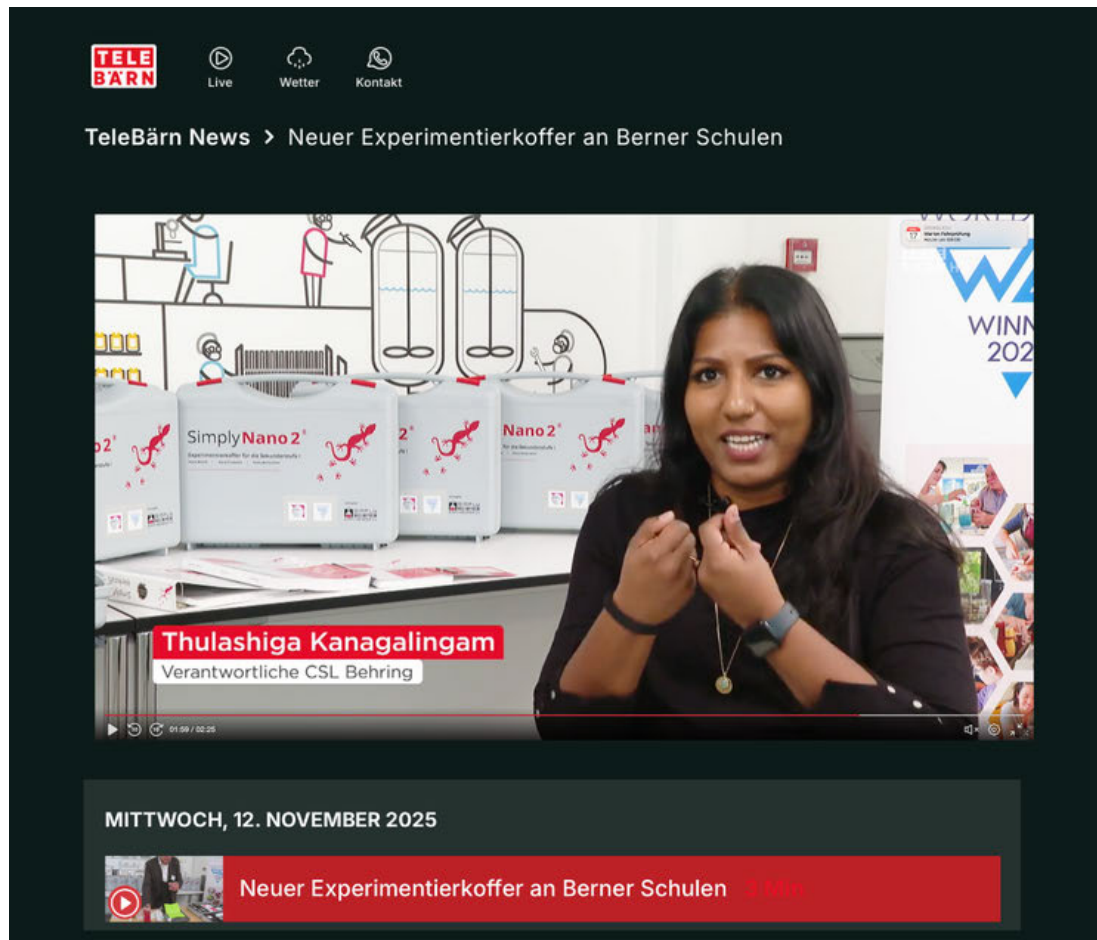
Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

31.10.2025, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 12: Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zucker AG (SimplyNano, 31. Oktober 2025)

Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen

VON ADMIN • 17. NOVEMBER 2025 • AKTUELLES



Wie funktioniert eigentlich eine Windel? Diese Frage und viele andere lassen sich dank des Experimentierkoffers «SimplyNano 2» beantworten, den es neu im Kanton Bern gibt. Rund 660 Koffer werden künftig an Berner Oberstufenschulen eingesetzt und auch für Experimentierkurse für Lehrpersonen verwendet.

TeleBärn

12.11.2025, Video – 2:25

Abbildung 13: Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen (TeleBärn, 12. November 2025)

Nanotechnologie in Berner Schulen

VON ADMIN • 17. NOVEMBER 2025 • AKTUELLES

Bern, Zürich 13. November 2025

Ein Tag voller Entdeckungen: Bei CSL Behring erlebten rund 20 Lehrpersonen aus 11 Berner Oberstufenschulen, wie faszinierend und greifbar die Welt der Nanotechnologie ist. Im Rahmen des Projektstarts von «SimplyNano 2» im Kanton Bern gab es spannende Einblicke in eine Zukunftstechnologie. Zudem erhielten die Teilnehmenden für ihre Schulen je einen Klassensatz mit 12 Experimentierkoffern, prall gefüllt mit Experimenten, Materialien und Ideen für den Unterricht.



Damit ist Bern der 18. Kanton, in dem «SimplyNano 2» umgesetzt wird. Das Projekt bringt Wissenschaft zum Anfassen direkt in die Schulzimmer und macht Jugendliche neugierig auf die Technologien von morgen und die damit verbundenen Berufe.

MINT zum Staunen: Forschendes Lernen mit Wirkung

Seit 2018 begeistert «SimplyNano 2» Jugendliche in der ganzen Schweiz für die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Die Experimentierkoffer und Unterlagen wurden von der SimplyScience Stiftung und der Innovationsgesellschaft entwickelt. Das Projekt mit 41 schulzimmertauglichen Experimenten zeigt, dass Forschung Spass macht und in der Schule direkt erlebbar ist. Dank der Unterstützung von über 30 Firmen, Stiftungen und Verbänden sind die 660 Experimentierkoffer und fünf Weiterbildungskurse für die Schulen und Lehrpersonen im Kanton Bern kostenlos. Dadurch entsteht eine wirkungsvolle Bildungsförderung mit nachhaltigem Nutzen.

CSL Behring: Einblicke in Technik und Berufswelt

Als global führendes Biotechnologieunternehmen mit rund 1'800 Mitarbeitenden am Standort Bern entwickelt und produziert CSL Behring innovative Biotherapeutika aus menschlichem Blutplasma. Zudem bildet das Unternehmen Lernende in verschiedenen Berufen aus und bot damit den idealen Rahmen für den Kurs. Thulashiga Kanagalingam, Programmverantwortliche bei CSL Behring, sagt: „Es erfüllt mich, junge Talente zu begleiten, ihr Wachstum mitzuerleben und ihnen ein Umfeld zu bieten, in dem sie sich wertgeschätzt fühlen. Deshalb sind wir begeistert, mit «SimplyNano 2» junge Talente inspirierend zu fördern.“ Ricarda Zech von der Innovationsgesellschaft St. Gallen ergänzt: „SimplyNano 2 ist Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Die Lehrpersonen erleben selbst, was sie später im Unterricht weitergeben – und das begeistert auch ihre Schülerinnen und Schüler.“ Neben den Experimenten vermittelt das «SimplyNano 2» Projekt praxisnahe Einblicke für Lehrpersonen in Firmen und die technischen Berufsbilder sowie in spannende Forschungsgebiete.

Ein Projekt, das Türen öffnet

«SimplyNano 2» steht für praxisnahe Bildung, innovative Lehr- und Lernmethoden und die enge Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft. So entstehen neue Perspektiven für Jugendliche, und die Fachkräfte von morgen werden schon heute inspiriert.

Mehr erfahren: www.simplynano.ch [Hier geht's zum Beitrag von TeleBärn](#)

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

17.11.2025, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 14: Nanotechnologie in Berner Schulen (SimplyNano, 17. November 2025)

Lehrpersonen zu Gast bei United Machining

VON ADMIN • 23. JANUAR 2026 • AKTUELLES



Am 21. Januar fand bei der United Machining in Biel der dritte Weiterbildungskurs des «SimplyNano 2» Projekts im Kanton Bern statt. 19 Oberstufenlehrpersonen aus dem Kanton Bern nutzten den Nachmittag, um in die Welt der Nanotechnologie einzutauchen und neue Impulse für ihren MINT-Unterricht zu gewinnen.

Neue Experimente und Materialien mit Aha-Effekt

Das Kernstück der Weiterbildung bildete das selbstständige Experimentieren. Die Lehrpersonen testeten verschiedene Versuche aus den «SimplyNano 2»-Experimentierkoffern, die speziell für den Einsatz in der Schule entwickelt wurden. Für grosses Staunen sorgten u.a. zwei besondere Materialien:

- Memory-Metall (Nitinol): Die Teilnehmenden erlebten, wie verformtes Material durch Erwärmen in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip wird heute bereits erfolgreich in der Medizintechnik für Zahnspangen oder Stents eingesetzt.
- Aerogel: Dieses extrem leichte Material besitzt eine Nanostruktur, die Flüssigkeiten besonders wirkungsvoll abweist. Im Versuch wurde demonstriert, dass selbst klebriger Honig von der Oberfläche einfach abperlt.

Nach Abschluss des Kurses erhielten alle Teilnehmenden einen Klassensatz der Experimentierkoffer für ihre jeweilige Schule.

Einblick in die industrielle Praxis

Gastgeberin des Anlasses war die Firma United Machining in Biel, die auf die Entwicklung hochpräziser Werkzeugmaschinen und Fertigungslösungen spezialisiert ist. Michael Rindisbacher, Leiter Berufsbildung, stellte das Unternehmen und die modernen Ausbildungskonzepte vor. Besonders beeindruckt zeigten sich die Lehrpersonen von der individuellen Förderung der Lernenden: United Machining ermöglicht es beispielsweise, eine technische Grundbildung mit Leistungssport zu kombinieren. Ein Rundgang durch die Werkstatt verdeutlichte den Lehrpersonen das anspruchsvolle Arbeitsumfeld in der industriellen Fertigung.

Teil eines nationalen MINT-Erfolgsprojekts

Der Einsatz von «SimplyNano 2» im Kanton Bern ist Teil einer schweizweiten Initiative zur Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Bern ist bereits der 18. Kanton der Deutschschweiz, der dieses innovative Lernmedium in den Unterricht integriert. Dank einer breiten Trägerschaft aus regionalen Stiftungen, Unternehmen und Service-Clubs können im Kanton Bern rund 660 Koffer-Sets inklusive Begleitmaterial und Kursen kostenlos an die Schulen abgegeben werden. Damit wird sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler einen praxisnahen Zugang zu Schlüsseltechnologien erhalten, die für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Schweiz von zentraler Bedeutung sind.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

23.01.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 15: Lehrpersonen zu Gast bei United Machining (SimplyNano, 23. Januar 2026)

Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton

VON ADMIN • 9. FEBRUAR 2026 • AKTUELLES



Am 4. Februar fand der erste «SimplyNano 2» Weiterbildungskurs im Kanton Freiburg statt. 19 Oberstufenlehrpersonen tauchten am Nachmittag in die Welt der Nanotechnologie ein und lernten die «SimplyNano 2» Lehrmittel kennen.

Bei der Gastgeberfirma Sika Manufacturing AG in Düringen erhielten die Teilnehmenden zudem Einblicke in die Produktionsstätte und konnten die Verbindung zwischen Berufswelt und MINT-Unterricht herstellen. Im Anschluss an den Kurs wurden die Oberstufenschulen mit den pfannenfertigen Lernunterlagen ausgestattet.

Lernen durch eigenes Experimentieren

Im Zentrum der Weiterbildung stand der praktische Einsatz der «SimplyNano 2» Experimentierkoffer im Unterricht. Die Lehrpersonen führten die Versuche selbst durch, reflektierten deren Anwendung im Klassenzimmer und diskutierten mögliche Bezüge zu den Lehrplanzielen.

Besonderes Interesse weckten zwei Materialien mit hohem Lern- und Überraschungseffekt: Beim Memory-Metall (Nitinol) konnten physikalische Eigenschaften direkt beobachtet werden, indem sich das Material durch Erwärmung wieder in seine ursprüngliche Form zurückbewegte. Dies ist ein anschauliches Beispiel für reale Anwendungen, etwa in der Medizintechnik bei Zahnsparungen oder Stents.

Das Aerogel veranschaulichte mithilfe seiner speziellen Nanostruktur eindrucksvoll das Thema Oberflächeneigenschaften, da selbst viskose Flüssigkeiten wie Honig von der Oberfläche abperlten.

Die «SimplyNano 2» Experimente sind so aufgebaut, dass sie komplexe naturwissenschaftliche Inhalte anschaulich und verständlich vermitteln. Sie bieten einen motivierenden Einstieg in zentrale Inhalte der Naturwissenschaften und fördern das forschende Lernen im Unterricht.

Zu Gast bei der Sika Manufacturing AG in Düringen

Gastgeberin des Weiterbildungskurses war die Sika Manufacturing AG, Düringen. Die Sika Manufacturing AG in Düringen ist ein hochspezialisierter Produktionsstandort, der Dach- und Abdichtungsbahnen, Klebstoffe (Sikaflex®), Quellbänder & Abdichtungssysteme sowie 3D-gedruckte Bauelemente herstellt und damit massgeblich die Sika Zielmärkte Roofing, Waterproofing, Sealing & Bonding sowie Industry beliefert.

Daniel Eberle, Werksleiter Sealing & Bonding/Industry Düringen, stellte im ersten Teil das Werk und die dort fabrizierte Produktpalette vor. Anschliessend präsentierte Jacqueline Zbinden, HR-Managerin am Standort, die Ausbildungsmöglichkeiten und Sika als Lehrbetrieb. Im Fokus der Ausbildung steht dabei das aktive Mitarbeiten in einem global tätigen Unternehmen, das Lernenden einen optimalen Einstieg ins Berufsleben ermöglicht. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmenden bei einer Betriebsführung durch die Produktion einen Einblick in die innovative und strukturierte Herstellung industrieller Produkte.

Breite Einführung von «SimplyNano 2» im Kanton Freiburg

Dank der breiten Unterstützung durch Stiftungen und Unternehmen aus der Region konnten an allen deutschsprachigen Freiburger Sekundarschulen knapp 100 «SimplyNano 2» Sets inklusive und Begleitmaterialien verteilt werden. Damit ist der Kanton Freiburg der 19. Kanton, in dem das Lernmedium zum Einsatz kommt. Die deutschsprachigen Sekundarschulen profitieren so von praxisnahen und motivierenden Lernmaterialien zur Förderung der MINT-Fächer.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

09.02.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 16: Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton (SimplyNano, 9. Februar 2026)

«SimplyNano» Begeisterung entfacht

VON ADMIN • 5. MÄRZ 2026 • AKTUELLES



Das Bildungsprojekt «SimplyNano 2» für Berner Schulen ist auf Erfolgskurs: Sämtliche Kurse sind ausgebucht. Am 4. März 2026 fand der fünfte von insgesamt sechs Weiterbildungskursen statt – und hinterliess bei den 16 Lehrpersonen einen bleibenden Eindruck. Staunen, Ausprobieren und Entdecken standen im Zentrum. Zu Gast bei der Swissmedic nahmen sie neben nützlichen Inputs für den Unterricht auch spannende Informationen zu technischen Lehrberufen mit.

Nanoexperimente zum Staunen

Ab diesem Schuljahr stehen den Berner Oberstufenschulen rund 700 «SimplyNano 2» Experimentierkoffer zur Verfügung. 41 spannende Experimente aus den Bereichen Nano-Bionik, Nano-Materialien und Nanoprodukte liefern Antworten auf technische Fragen, zum Beispiel: Wie funktioniert ein Rauchmelder? Warum perlt Wasser von der Regenjacke ab? Was macht Windeln so saugfähig? Die «SimplyNano 2» Koffer bringen «Wissenschaft zum Anfassen» ins Klassenzimmer.

Begeisterte Lehrpersonen zu Gast bei Swissmedic

Im Einführungskurs schlüpften die Lehrpersonen in die Rolle der SchülerInnen, führten die Experimente eigenständig durch und waren sichtlich begeistert. Besonders geschätzt wurde der unmittelbare Praxisbezug: Die Materialien sind sofort im Unterricht einsetzbar. Jede teilnehmende Schule erhielt im Anschluss an den Kurs einen Klassensatz von zwölf Experimentierkoffern. Die Vorfreude ist gross. Viele Lehrpersonen betonten, dass sie es kaum erwarten können, die Koffer im Unterricht einzusetzen.

Der Kurs fand in den Räumlichkeiten der Swissmedic statt. Die Lehrpersonen erhielten wertvolle Einblicke in die technischen Lehrberufe des Schweizerischen Heilmittelinstituts. Brigitte Wyss, Berufsbildungsverantwortliche der LaborantInnen EFZ Fachrichtung Chemie bei Swissmedic, betonte: «Wir schätzen die Gelegenheit zur Vernetzung mit den Lehrpersonen sehr. Dies ist ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung unseres Fachkräftenachwuchses.»

Bedarf übersteigt vorhandene Plätze

Im aktuellen Berner Projekt profitieren 56 Schulen von den kostenlosen «SimplyNano 2» Koffern und Kursen. Die Nachfrage übersteigt jedoch deutlich die vorhandenen Plätze. Alle Kursplätze des laufenden Programms sind ausgebucht und es bestehen Wartelisten. Aufgrund des grossen Interesses wird derzeit geprüft, ob ein Folgeprojekt für den Kanton Bern realisiert werden kann. Der Bedarf in den Schulen ist offensichtlich vorhanden, und die positiven Rückmeldungen aus den bisherigen Kursen bestätigen die Relevanz des Angebots eindrucksvoll.

Das aktuelle Projekt wird durch eine breite Trägerschaft ermöglicht. Dank der Unterstützung von über 30 Unternehmen, Stiftungen und Verbänden sind alle Materialien und Kurse für die Schulen kostenlos. «SimplyNano» gehört zu den bekanntesten MINT-Förderinitiativen der Schweiz. Es wird von der SimplyScience Stiftung getragen und in Zusammenarbeit mit der Innovationsgesellschaft St.Gallen realisiert. Mehr erfahren: <https://simplynano.ch/>

Hinweis für die Redaktionen: Bilder stehen online zur Verfügung:

<https://drive.google.com/drive/folders/13M4WBzk2coKxtxgeLezi3jbQOtQT1oYr>

Kontakt für Medienanfragen:

Dr. Christoph Meili, Geschäftsführer, Die Innovationsgesellschaft, Tel. 076 326 77 97

E-Mail: christoph.meili@innovationsgesellschaft.ch

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

05.03.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 17: «SimplyNano» Begeisterung entfacht (SimplyNano, 5. März 2026)

Beitrag von Swissmedic


Swissmedic

62.487Follower:innen



Lehrpersonen experimentieren - für den Unterricht von morgen

Wie funktioniert ein Rauchmelder? Warum perlt Wasser von einer Regenjacke ab? Und was macht Windeln so saugfähig?

Mit solchen Fragen beschäftigten sich Lehrpersonen der Oberstufen aus dem Kanton Bern im Rahmen des Einführungskurses zum Bildungsprojekt SimplyNano 2. Dabei schlüpfen sie selbst in die Rolle ihrer Schülerinnen und Schüler und führen Naonexperimente durch.

Der Kurs fand in den Räumlichkeiten von Swissmedic statt. Für uns als Expertenorganisation bietet dieses Format eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch mit Lehrpersonen. Gleichzeitig leisten wir damit einen Beitrag zur Förderung des Fachkräftenachwuchses: Swissmedic bildet selbst Lernende aus – unter anderem als Laborant/innen EFZ in den Fachrichtungen Biologie und Chemie – und setzt sich dafür ein, naturwissenschaftliche Themen für Jugendliche zugänglicher und greifbarer zu machen und ihr Interesse daran zu stärken.


pro-MedTech GmbH

7 Std.



Eine tolle Initiative! Solche praxisnahen Einblicke und Experimente sind entscheidend, um das Interesse an Naturwissenschaften früh zu fördern und den Fachkräftenachwuchs nachhaltig zu stärken.

👍 Gefällt mir · 💬 Antworten

Abbildung 18: Lehrpersonen experimentieren – für den Unterricht von morgen (Swissmedic, LinkedIn, März 2026)

Nanotechnologie trifft Uhrenkunst

Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2»

VON ADMIN • 20. MÄRZ 2026 • AKTUELLES

Am Mittwoch markierte der sechste Weiterbildungskurs bei der Firma Manufacture des Montres Rolex SA in Biel den erfolgreichen Abschluss der ersten Phase des Bildungsprojekts «SimplyNano 2» im Kanton Bern.



20 Lehrpersonen erhielten Einblicke in die Welt der Nanotechnologie und die Berufsbildung der Uhrenmanufaktur. Aufgrund des grossen Erfolgs ist ein Anschlussprojekt für den Herbst 2026 bereits in Planung.

Praxisnahe Wissenschaft im Klassenzimmer

Der finale Kurs der ersten Projektetappe bot 20 Lehrkräften von Sekundarschulen und Gymnasien die Gelegenheit, die Experimente des «SimplyNano 2» Koffers unter fachkundiger Anleitung selbst durchzuführen. Im Fokus standen Hightech-Materialien wie das Memory-Metall Nitinol, das nach einer Verformung in seine ursprüngliche Form zurückkehrt. Dieses Prinzip findet heute in der Medizintechnik für Stents oder in der Kieferorthopädie Anwendung. Auch die wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften von Aerogelen, die durch ihre Nanostruktur Flüssigkeiten wie Honig einfach abperlen lassen, wurden untersucht.

Rolex als Zentrum der technischen Exzellenz

Ein Schwerpunkt des Tages lag auf der Besichtigung des Ausbildungszentrums der Manufacture des Montres Rolex SA in Biel. Das Unternehmen engagiert sich stark in der dualen Berufsbildung und bietet schweizweit Ausbildungen in 25 verschiedenen Berufen an. Das Spektrum umfasst Berufe in der Uhrmacherei, in der Industrie sowie im Dienstleistungsbereich. Das moderne Schulungszentrum dient als Drehscheibe für die Weitergabe von Expertise und verbindet handwerkliche Tradition mit modernster Technologie. Solche Begegnungen zwischen Lehrpersonen und Industriebetrieben sind essenziell für die gezielte Förderung des Fachkräftenachwuchses.

Ausblick: Fortsetzung im Herbst 2026

Ermöglicht wird das Engagement durch eine Trägerschaft von über 30 Unternehmen, Stiftungen und Verbänden. Das Projekt wird von der SimplyScience Stiftung getragen und in Zusammenarbeit mit der Innovationsgesellschaft in St.Gallen realisiert.

Quelle: [Innovationsgesellschaft](#)

Bildquelle: [Innovationsgesellschaft](#)

20.03.2026, [Innovationsgesellschaft](#)

Abbildung 19: Nanotechnologie trifft Uhrenkunst – Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2» (SimplyNano, 20. März 2026)

8.2 Eindrücke aus den Weiterbildungskursen



Abbildung 20: Eindrücke aus den «SimplyNano 2» Weiterbildungskursen

8.3 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Rückmeldungen zum Gesamteindruck des Kurses und zur fachlichen Kompetenz der Kursleitung (n = 99)	9
Abbildung 2: Bewertung der durchgeführten Experimente sowie der Organisation(n = 99)	10
Abbildung 3: Einschätzung des Lernmediums: Gesamteindruck und Aufgabenstellungen (n = 99)	10
Abbildung 4: Geplanter Einsatz des Experimentierkoffers (links: n = 178 Nennungen, rechts: n = 92)	11
Abbildung 5: Themenpräferenzen für weiterführende Nano-Experimentierkoffer (n = 317 Nennungen)...	12
Abbildung 6: Auswahl von Feedbacks aus den Weiterbildungskursen in den Kantonen BE und FR («SimplyNano» Webseite, 2026)	14
Abbildung 7: Medien und Projektpartner («SimplyNano» Webseite, 2026).....	15
Abbildung 8: TeleBärn-Beitrag vom 12. November 2025 – «Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen»	15
Abbildung 9: Sammlung von Medienbeiträgen.....	18
Abbildung 10: SimplyNano 2 Kurse für Lehrpersonen (educamint, kein Datum)	19
Abbildung 11: Nano-Experimentierkoffer – Unterricht mit Wow-Effekt (Magazin EDUCATION 4.25, Kanton Bern)	20
Abbildung 12: Ein süsser Projektstart von «SimplyNano 2» im Kanton Bern bei der Schweizer Zucker AG (SimplyNano, 31. Oktober 2025)	21
Abbildung 13: Neuer Experimentierkoffer an Berner Schulen (TeleBärn, 12. November 2025).....	22
Abbildung 14: Nanotechnologie in Berner Schulen (SimplyNano, 17. November 2025).....	23
Abbildung 15: Lehrpersonen zu Gast bei United Machining (SimplyNano, 23. Januar 2026)	24
Abbildung 16: Der Kanton Freiburg ist der 19. «SimplyNano 2» Kanton (SimplyNano, 9. Februar 2026)	25
Abbildung 17: «SimplyNano» Begeisterung entfacht (SimplyNano, 5. März 2026).....	26
Abbildung 18: Lehrpersonen experimentieren – für den Unterricht von morgen (Swissmedic, LinkedIn, März 2026)	27
Abbildung 19: Nanotechnologie trifft Uhrenkunst – Abschluss der ersten Projektphase von «SimplyNano 2» (SimplyNano, 20. März 2026).....	28
Abbildung 20: Eindrücke aus den «SimplyNano 2» Weiterbildungskursen.....	29

8.4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die bisherigen kantonalen Teilprojekte des «SimplyNano» Projekts (2018 –	
Tabelle 2: Verteilung der Experimentierkoffer (inklusive Lernmedien) im Kanton Freiburg	6
Tabelle 3: Verteilung der Experimentierkoffer (inklusive Lernmedien) im Kanton Bern	6
Tabelle 4: Weiterbildungskurse für Lehrpersonen mit Kursort und Anzahl Teilnehmenden	8
Tabelle 5: Auswahl offener Rückmeldungen	13
Tabelle 6: Zusammenstellung Medienberichte (nach Erscheinungsdatum sortiert)	17